Polizei warnt aktuell vor Anrufen und Hausbesuchen von falschen Bankmitarbeitern

In den vergangenen Tagen und heute (23.02.) hat es im Kreis Unna vermehrt Hinweise zu Betrugsanrufen von angeblichen Bankmitarbeitern gegeben. Diese gaben vor, dass im Laufe des Tages Mitarbeiter vorbeikommen würden, um die EC-Karte abzuholen und die dazugehörige PIN zu erfragen.

Die Polizei warnt vor dieser betrügerischen Masche: Das Personal der Banken und Sparkassen ruft Sie nicht an, um einen spontanen Hausbesuch von Mitarbeitern anzukündigen, die anschließend die EC-Karte abholen. Auch fragt sie nicht nach Ihrer PIN. Geben Sie niemals persönliche Daten oder Bankdaten am Telefon preis!

Wenn Sie einen derartigen Betrugsanruf erhalten oder sich Unbekannte an Ihrer Haustür als Bankmitarbeiter vorstellen, wählen Sie sofort den Notruf 110.

Weitere Präventionshinweise, wie Sie sich gegen unterschiedlichste Betrugsmaschen schützen können, finden Sie unter: https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/

Projektkurs des Städtischen Gymnasiums präsentiert das

Theaterstück „Lügen haben junge Beine“

Der Projektkurs des Städtischen Gymnasiums Bergkamen führt am Freitag, 24. und am Samstag, 25. Februar das Theaterstück „Lügen haben junge Beine“ im Theatersaal (PZ) des Gymnasiums auf.



In diesem Stück führt der Taxifahrer John Leonard Smith seit 18 Jahren ein Doppelleben mit zwei Familien. Doch eine Katastrophe bedroht das doppelte Glück. Die Kinder der verschiedenen Mütter lernen sich kennen und bemerken, dass ihre Väter etwas zu viele Gemeinsamkeiten haben. Um Johns Geheimnis zu wahren, versuchen er und sein bester Freund Stanley sich mit den verrücktesten Ausreden weiterzuhelfen. Wird John es schaffen das Aufeinandertreffen seiner beiden Kinder zu vermeiden?

Karten für die Vorstellung können zum Preis von fünf Euro an der Abendkasse erworben werden. Das Stück beginnt jeweils um 19 Uhr, der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr.

Jugendkunstschule bietet Werkstattführerschein für Kinder ab 6 Jahren an



Tischlermeisterin Hanna Rohde nist neue Dozentin bei der Jugendkunstschule Bergkamen.

Die Tischlermeisterin Hanna Rohde lädt als neue Dozentin der Jugendkunstschule Bergkamen Kinder ab 6 Jahren dazu ein, den sicheren Umgang mit allen wichtigen Werkzeugen kennenzulernen und eine eigene Spielekiste herzustellen. Zu der Spielesammlung gehören neue und bekannte Spiele, die die Kinder nach und nach aus Holz und Naturmaterialien herstellen.

Am Ende des Kurses nehmen die Teilnehmenden eine gefüllte Spielekiste und den „großen“ Werkzeugführerschein mit nach Hause. Der Kurs beginnt am Dienstag, 28. Februar, und findet an
5 Terminen jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr statt.

Den kleinen Werkzeugführerschein können Kinder zukünftig

gemeinsam mit einem Elternteil in Samstagsworkshops erarbeiten. Bei den Workshops für den „Kleinen Werkzeugführerschein“ sind Kinder zwischen 6 und 10 Jahren mit ihren Eltern eingeladen, gemeinsam an einem kleinen Handwerksprojekt zu arbeiten. Die Themen der einzelnen Wochenendworkshops wechseln jeden Monat. Die einzelnen Projekte werden aber in jedem Fall an dem Tag fertiggestellt. Am Ende eines Workshops bekommen die teilnehmenden Kinder ihren eigenen „Kleinen Werkzeugführerschein“ mit nach Hause. Der erste Wochenendworkshop findet am Samstag, den 18.03.2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr statt.

Kursort für alle Angebote ist die Holzwerkstatt im Kellergeschoss der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte.

Für weitere Informationen ist die Jugendkunstschule unter den Telefonnummern 02307/965462 oder 02307/288848 und per E-Mail unter jugendkunstschule@bergkamen.de erreichbar.

Emschergenossenschaft und Lippeverband bieten digitale Fortbildung für Lehrkräfte und Umweltbildende



Mit Stationenlernen die Schüler*innen für das Thema Mikroverunreinigungen und deren Wirkungen auf Menschen und Umwelt begeistern – wie das am besten geht, lernen die Lehrkräfte in der Onlineschulung.

Unter dem Motto „Auf Spurensuche – Medikamente und andere Stoffe im Wasser“ bieten Emschergenossenschaft und Lippeverband zum Thema Mikroverunreinigungen und deren Wirkungen auf Menschen und Umwelt eine digitale Fortbildung für Lehrkräfte und Umweltbildende an. Am Dienstag, 7. März 2023 (um 16 Uhr), startet die Online-Schulung in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen mit einer anderthalbstündigen gemeinsamen Einführung via Zoom. Anmeldungen sind noch bis zum 28. Februar möglich.

Ziel der Fortbildung, die im Rahmen der Kampagne Bildung für nachhaltige Entwicklung stattfindet, ist es den Lehrkräften und Umweltbildenden zu vermitteln, wie sich der Unterricht für

die 3. bis 6. Klasse mit spannenden Experimenten und Stationenlernen lebendig gestalten lässt. Dabei dreht sich der Kurs rund um Fragen wie zum Beispiel: Wie funktioniert eigentlich eine Kläranlage? Was löst sich im Wasser? Und wie gelangen Medikamente in den Wasserkreislauf?

Nach einem Überblick über Projekthefte, Stationen und Versuchsanordnungen haben die Teilnehmer*innen bis zum 20. März die Möglichkeit, über einen Moodle-Kurs alle Stationen, Experimente und Filme zu sichten – bei freier Zeiteinteilung.

Zum Abschluss ist dann am Dienstag, 21. März 2023, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr eine gemeinsame Diskussionsrunde über Zoom geplant, in der es wertvolle Tipps zum Einsatz der Materialien im Unterricht, in AGs usw. gibt und Fragen beantwortet werden. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat, welches zum kostenfreien Ausleihen der Forscherboxen von Emschergenossenschaft und Lippeverband mit allen Materialien berechtigt.

Interessierte können sich per E-Mail an direkt_zu_nw@gmx.de oder direktzunw@posteo.de noch bis spätestens 28. Februar anmelden. Für größtmögliche Sicherheit findet die Fortbildung auf einem externen Moodleserver statt. Dafür fällt eine Gebühr von 5 Euro an. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter: https://direktzunw.de/fortbildungen/

Die Emschergenossenschaft und der Lippeverband
Emschergenossenschaft und Lippeverband sind öffentlich-rechtliche Wasserwirtschaftsunternehmen, die als Leitidee des eigenen Handelns das Genossenschaftsprinzip leben. Die Aufgaben der 1899 gegründeten Emschergenossenschaft sind unter anderem die Unterhaltung der Emscher, die Abwasserentsorgung und -reinigung sowie der Hochwasserschutz. Der 1926 gegründete Lippeverband bewirtschaftet das Flusseinzugsgebiet der Lippe im nördlichen Ruhrgebiet und baute unter anderem den Lippe-Zufluss Seseke naturnah um.

Gemeinsam haben Emschergenossenschaft und Lippeverband rund 1800 Mitarbeiter und sind Deutschlands größter Abwasserentsorger sowie Betreiber von Kläranlagen und Pumpwerken. www.eglv.de

---

Wasserfreunde TuRa Bergkamen starten in der Südwestfalenliga

Vergangenes Wochenende startete eine Mädchenmannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen (DMS) in der Südwestfalenliga in Lünen. Das junge Team in dem nur Lisa Marie Ebel (Jg. 2006) und Lina Antonia Gruner (Jg. 2009) bereits bei einer DMS starteten, bildeten zudem noch Laura Cieschowitz (Jg. 2008), Laura Sophie Ebel (Jg. 2008), Hanna Juds (Jg. 2005, Smilla Panberg (Jg. 2010), Finja-Marie Possovard (Jg. 2011), Lina Flüß (Jg. 2011) und Lia Schröder (Jg. 2012). Unterstützt wurden die Mädels lautstark durch



ein Supporter-Team, welches die Nachwuchsschwimmerinen aus der 2. Mannschaft und zwei Jungs aus der 1. Mannschaft stellten.

Die Besonderheit der DMS sind das alle Strecken (50m, 100m, 200m, 400m, 800m, 1500m Freistil, je 50m, 100m, 200m Schmetterling, Rücken und Brust als auch 100m 200m und 400m Lagen) je zwei Mal geschwommen werden müssen, bis auf die 800m und 1500m Freistil. Jede Starterin darf maximal fünf Mal an den Start gehen. Bei einer Disqualifikation ist es zudem erforderlich, dass dieselbe Schwimmerin die Strecke nochmal schwimmen muss.

Bei den aktuellen Bestzeiten wurde eine Gesamtpunktzahl von 8705 Punkten errechnet, diese Punktzahl war auch unser angestrebtes Ziel mit Tendenz zu 9000 Punkten. Wie in jeder Liga geht es natürlich auch immer um Auf- bzw. Abstiege um die in Summe 10 Mannschaften pro Liga kämpfen von der Bezirksklasse bis hin zur 1. Bundesliga.

Auf Grunde dessen das sich drei Mannschaften abgemeldet haben, ist uns der Klassenerhalt bereits gesichert. So konnten wir Erfahrungen sammeln und in dieses Wettkampfgeschehen rein schnuppern was uns sehr gut gelungen ist. Von 34 Strecken, die geschwommen werden müssen, wurden insgesamt 25 persönliche Rekorde geschwommen und die übrigen 9 Strecken waren ebenfalls sehr nah im Bereich der Bestzeiten. So kamen das Team am Ende auf 8758 Punkte. Wir bildeten zwar das Schlusslicht der Liga, was aber zu erwarten war. Für die Zukunft ist aber noch einiges an Potenzial vorhanden und im nächsten Jahr geht es dann darum aus eigener Kraft die Liga zu halten. Längerfristig möchte das Team in die Landesliga Westfalen aufsteigen, bis dahin gilt es sich weiterzuentwickeln und das Ziel im Blick zu behalten.

Die Trainer Christian Flüß und Thalia Simon waren mit den Leistungen der Mädels mehr als zufrieden. Stolz sind sie aber auch auf die Nachwuchsschwimmerinnen und Jungs die mit Ratschen und kraftvoller Stimme das Team unterstützten. Hier

waren die Wasserfreunde definitiv die lautesten und aktivsten beim anfeuern.

Nach dem Wettkampf ging es noch traditionell ins Vereinsheim zum Pizzaessen.

Bildungsangebot des KI: So geht Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Menschen, die Deutsch als Zweitsprache (DaZ) lernen, lernen anders als Menschen, die mit der deutschen Sprache aufwachsen. Der Unterricht für sie sieht auch anders aus. Wie, will jetzt das Kommunale Integrationszentrum Kreis Unna (KI) gemeinsam mit einer DaZ-Expertin erklären und bietet einen zweiteiligen Workshop ab dem 23. März an.

Der Workshop richtet sich an pädagogisches Personal, welches Hintergrundwissen und Handwerkszeug für den DaZ Unterricht erlernen möchte. Die Veranstaltung besteht aus Modul 1 und 2. Modul 2 findet am 4. Mai statt.

In Modul 1 geht es um:

Tipps für den DaZ-Unterricht
Lehrplan und curriculare Vorgaben DaZ Niedersachsen (als Modell für NRW)
Spracherwerbsstufen
Planung von Unterrichtsreihen und Sprachfördereinheiten
Vorstellung geeigneter Unterrichtsmaterialien

In Modul 2 geht es um:

Selbsterfahrung: Lernsequenz Polnisch
Strategien zur Einführung und Übung von Wortschatz
Einsatz von Bildkarten, Wimmelbildern und Alltagsgegenständen
Ermittlung von Grammatik mit Hilfe von Chunks
Kleine Spiele und Bewegungsaktivitäten für zwischendurch

Anmeldungen sind möglich per E-Mail an ki-veranstaltungen@kreis-unna.de unter Angabe folgender Kurs-Nummer: 98000019-0623. Teilnahmebeitrag: 10 Euro. Diese und weitere Infos sind auch im Kreis Unna-Kalender unter www.kreis-unna.de/veranstaltungen zu finden. PK | PKU

Spende der Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen für Erdbebenopfer

Im Rahmen des letzten Schulungsabends der Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen hat Gruppenobmann, Chris Nielinger, eine Spendenaktion unter den teilnehmenden Schiedsrichtern organisiert. In Summe kamen 400,00 € zugunsten der Erdbebenhilfe in der Türkei und Syrien zusammen, die bereits an „Aktion Deutschland Hilft“ überwiesen worden sind.

Bei Erdemli: Nichte verteidigt – Schlag eingesteckt

von Andreas Milk

Es ging um eine Anklage wegen Körperverletzung, am Ende gab es versöhnliche Töne und eine Entschuldigung: Gut ein halbes Jahr nach einer Keilerei am Erdemli-Supermarkt in der Präsidentenstraße sahen sich „Täter“ und „Opfer“ vor dem Kamener Strafrichter wieder. Beide Begriffe stehen hier in Anführungszeichen, weil sich nicht so wirklich aufdröseln lässt, wer von beiden Männern was war.

Angeklagt jedenfalls war Georgi T. (Namen geändert). Am frühen Abend des 5. Juli 2022 soll er Murat H. einen Faustschlag gegen das Jochbein versetzt haben. Der Kamener Murat H. war seinerzeit angerückt, um seine Nichte abzuholen, die bei Erdemli arbeitete und sich schon seit einer Weile von Georgi T. belästigt fühlte. Denn der Familienvater geisterte wohl immer wieder kurz vor Ladenschluss dort herum und behelligte die junge Frau mit aufdringlichen Fragen.

Vor Gericht erklärte T., er selbst sei seinerzeit von Murat H. angeschrien und angegriffen worden. Er habe sich bloß gewehrt. Tatsächlich macht T. auf Fotos vom Tatabend einen mitgenommeneren Eindruck als sein „Opfer“ Murat H.; beide Männer ließen sich im Krankenhaus behandeln, nachdem die Polizei zur Präsidentenstraße gekommen war und den Fall aufgenommen hatte.

Auf das Anhören von Zeugen verzichtete der Richter: Er stellte das Verfahren gegen Georgi T. ein. Beide Männer hätten schließlich allerhand eingesteckt, fand er. Und Murat H. zeigte im Prozess auch kein besonderes Interesse daran, T. zu bestrafen – Hauptsache, es ist Ruhe und die leidige Geschichte

erledigt. Schließlich erhob sich der ukrainische Staatsbürger Georgi T. und entschuldigte sich in aller Form bei dem aus der Türkei stammenden Murat H. – verbunden mit einem Ausdruck des Beileids für die Opfer der türkisch-syrischen Erdbebenkatastrophe. Im Zuschauerraum saß Georgi T.s Frau. Ihr wird er wahrscheinlich noch seine Zuneigung für Murat H.s Nichte erklären müssen.

Heilig Geist Bergkamen: Alle Corona-Schutzmaßnahmen sind aufgehoben

Mit sofortiger Wirkung sind alle bisher geltenden Vorschriften und Regelungen zu Schutzmaßnahmen im Kontext der Coronapandemie entfallen und im Erzbistum Paderborn aufgehoben worden. „Wir bitten Sie jedoch, weiterhin verantwortungsvoll und achtsam miteinander umzugehen“ teilt die Gemeinde Heilig Geist Bergkamen mit.

---

362 Verkehrsverstöße bei weiterem kreisweiten

Schwerpunkteinsatz

Bei einem weiteren kreisweiten Schwerpunkteinsatz hat die Polizei am Dienstag (21.02.2023) insgesamt 362 Verkehrsverstöße verzeichnet.

Einsatzkräfte der Polizeiwachen Kamen, Schwerte, Unna und Werne sowie des Verkehrsdienstes erfassten 333 Geschwindigkeitsüberschreitungen – in 68 Fällen waren die Verkehrsteilnehmenden mindestens 16 km/h zu schnell unterwegs. Auf sie kommen Ordnungswidrigkeitenanzeigen zu.

Darüber hinaus gab es zwölf Handyverstöße, drei Strafanzeigen (u. a. Fahren ohne Fahrerlaubnis) sowie 14 weitere Verstöße (u. a. Rotlicht, Gurt).

Erfreulich: Die Polizeibeamten erwischten in den Morgenstunden keine Karnevalisten, die sich nach den Feierlichkeiten an Rosenmontag mit Restalkohol ans Steuer setzten.

„Auch wenn die Verantwortung für die Sicherheit im Straßenverkehr zu allererst in den Händen der Verkehrsteilnehmenden liegt, leistet die Polizei mit diesen konsequenten Verkehrsüberwachungsmaßnahmen ihren Beitrag, die Zahl der Verunglückten zu reduzieren. Daher finden regelmäßig und unangekündigt Kontrollen dieser Art im gesamten Zuständigkeitsbereich statt“ betont die Kreispolizei.

Bilanz nach dem Warnstreik: EBB-Müllabfuhr weitgehend

reibungslos

Bilanz zog das Team um Betriebsleiter Stephan Polplatz nach dem Warnstreik: für den gestrigen Dienstag, 21.02.2023, hatten die Gewerkschaften des Deutschen Beamtenbundes (dbb) in Bergkamen bei der Stadtverwaltung im Rahmen der Tarifrunde 2023 zum Warnstreik aufgerufen.

Insgesamt 27 Mitarbeiter*innen des Baubetriebshofes und Entsorgungsbetriebes (EBB) sind dem Aufruf als Mitglieder der Komba- und Straßenwärtergewerkschaft VDStra gefolgt.

Während die Müllabfuhr des EBB lediglich Einschränkungen im internen Servicebereich hatte, waren andere Bereiche des Baubetriebshofes und EntsorgungsBetrieb stärker betroffen: unter anderem zwei von drei Reinigungs-Kolonnen, das schnelle Eingreif-Team
1-2-3 Bergkamen, die Streckenkontrolle, Magazin und Schreinerei und bis auf den Leitenden Disponenten die gesamte Verwaltung der beiden Betriebe nahmen am Warnstreik teil.